

II. Naturschutz-Vorhaben im Forstbezirk Taura

Revier Schöneiche

1. Biotope und LRT
2. Biotopverbund
3. Artenschutz und Habitate

Name des Projektes: Pflanzung von Elsbeere am Gaudlitzberg

Ziel der Maßnahme:

Einbringung der seltenen, für nährstoffreiche und warme Standorte typischen, Elsbeere am Gaudlitzberg bei Hohburg.

Da die Elsbeere als sehr klimatolerant gilt, trägt sie wesentlich zur Stabilisierung der durch den Klimawandel gestressten Bestände bei. Daneben ist sie durch ihre Bedeutung für Insekten und Vögel auch eine ökologische Bereicherung der heimischen Wälder.

Projektbeginn: 2020

Geplante Laufzeit: inkl. Pflegemaßnahmen mehrere Jahre



Abb.: 37: Blick auf die Aufforstungsfläche

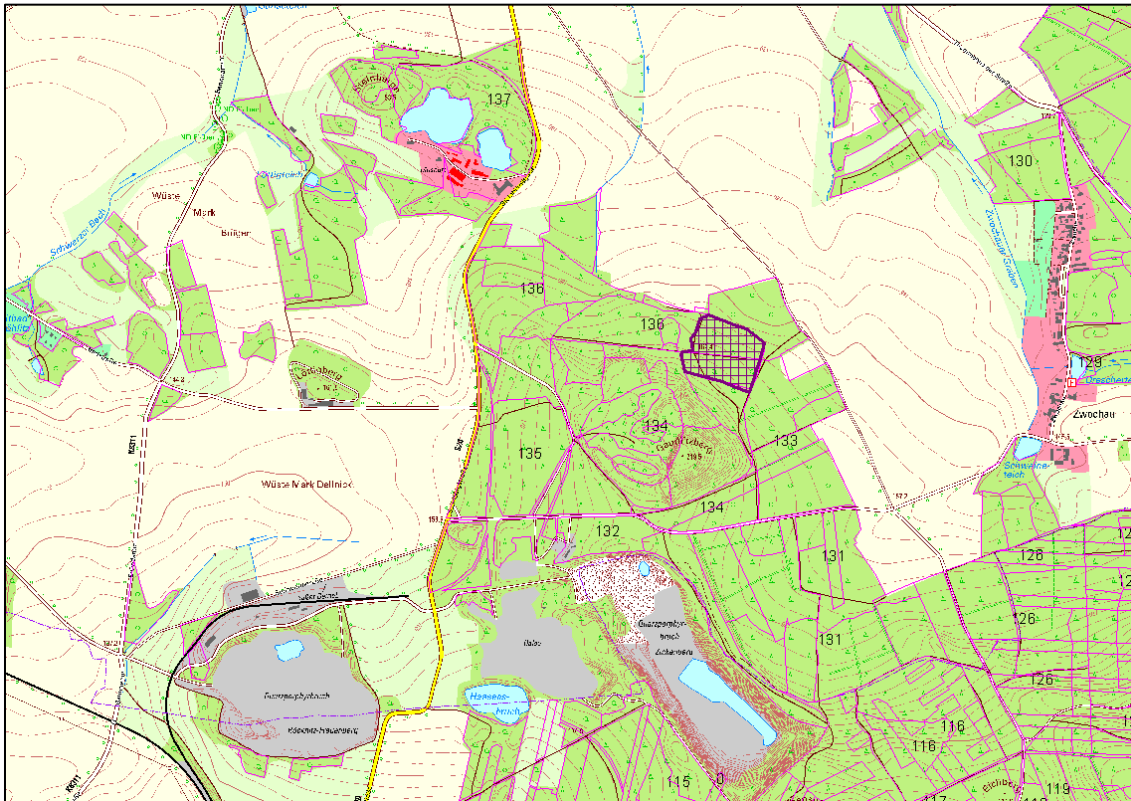


Abb. 38: die Aufforstungsfläche am Gaudlitzberg

Ausgangssituation

Noch innerhalb der Leipziger Tieflandsbucht erheben sich die Hohburger Berge um bis zu 120 Meter über dem Grundniveau heraus. Eine Erhebung dieses Naturraumes ist der Gaudlitzberg, welcher sich zwischen den Ortschaften Röcknitz und Hohburg befindet. Zum Wuchsbezirk des Sächsisch-Thüringisches Lößhügellandes gehörend, erhebt er sich 219 m ü. NN. Die Aufforstungsfläche befindet sich an seiner Ostflanke auf einem ehemaligen Bestand der Europäischen Lärche (*Larix decidua*).

Arbeitsschritte

Die Aufforstungsfläche hat eine Größe von ca. 3,5 ha. Hauptsächlich wird die Fläche mit Stieleiche (*Quercus robur*) bepflanzt, Winterlinde (*Tilia cordata*) ist im unteren Bereich der Fläche reichlich vorhanden und wird, mit dem Ziel eines Eichen-Linden-Mischbestandes, übernommen. Im höher gelegenen Bereich wird die Fläche durch ca. 250 Elsbeeren (*Sorbus torminalis*) komplettiert. Ein Wildschutzzaun schützt die Aufforstung die kommenden Jahre vor Wildverbiss. Auch sind weitere Pflegemaßnahmen, wie die Beseitigung von unerwünschtem Begleitwuchs oder die eventuelle Bekämpfung von forstschädlichen Mäusen noch mehrere Jahre lang von Nöten, um die Kultur zu sichern.